Licensing Technology Training

Netzwerk Lizenz Update FLEX/m®



FLEX/m®

Überblick



Agenda

- Überblick
 - Terminologie
 - Gründe für den Wechsel
 - Vergleich mit Elan



Terminologien für die Lizenzierung

- AdLM Autodesk Lizenz Manager
 - Das Lizenzierungsmodul enthält Geschäftsmodell (Modi), Technologien und Verknüpfungen zur Registrierung (registration module)
- Register Today Registrierungsmodul
- NLM Network License Manager

– (Netzwerklizenzmanager)

• SLM – Standalone License Manager

- (Einzellizenzmanager)



Terminologien für die Lizenzierung





Terminologien für die Lizenzierung

- Elan derzeitige Netzwerktechnologie
 Eingestellt von Rainbow Technologies
- FLEX*Im* neue Netzwerktechnologie

 von GLOBEtrotter Software, Eine Abteilung von Macrovision



Warum wurde NLM geändert?

- Elan Rainbow: Einstellung des Supports ab Dezember 2000
- Verbesserte Betriebssicherheit
- Ermöglicht neue Lizenzierungsmodelle für die Wirtschaft
 - Zeitlich begrenzt, Freischaltung von Programmteilen



Warum FLEX Im ® ?

- Erfüllt technische Voraussetzungen der Fa. Autodesk
- FLEX*Im* wurde von Kunden verlangt
- 500 der größten Firmen (\$500M Software) lizenzieren FLEX*Im* Auswertungssoftware (reporting tool)
- 2000 Softwarehersteller verwenden FLEX*Im*
 - \$40B und an die 20.000 Softwareprodukte



Vergleich zwischen FLEX/m/Elan

- Gleichwertige Server Setup Modelle
 - Einzel-, Verteilte- und Redundante Server
 - (Single, Distributed, Redundant)
- Verbesserte Administration
 - Hilfsprogramme, stabilere Lizenz (Authentication)
- Verbessertes Berichtswesen
- Netzwerkbetriebssysteme
 - Novell IPX/SPX <u>nicht</u> unterstützt
 - Netware TCP/IP unterstützt





FLEX*Im*/Elan Vergleich

- FLEXIm kann nicht f
 ür Releases vor AutoCAD 2002 verwendet werden
- Elan kann f
 ür AutoCAD 2002 nicht verwendet werden
- FLEXIm und Elan können parallel verwendet werden



Unterschiede zu Elan

- Kein Servercode
- Sie liefern der Lizenzierungsstelle mit dem Server Hostname und seiner Host ID (MAC Adresse)
- Für die Autorisierung wird ein Lizenzfile verwendet
- Unterstützt mehrer Netzwerkkarten
- Völlig neue Benutzeroberfläche
- Strengere Anforderungen für redundante Server
- Verteilte (true distributed) Server Unterstützung



Unterschiede zu Elan

- <u>Keine</u> ACADSERVER Variable
 Abgelöst durch licpath.lic File
- <u>Kein</u> Netware Server Unterstützung für AdLM
 - Novellnetzwerk kann installiert sein, solange TCP/IP konfiguriert ist und AdLM auf Win NT oder W2k läuft
- <u>Keine</u> 'Server' Unterstützung für Win95/98





Die Technik



Agenda

- Die Technik
 - Voraussetzungen
 - Limitationen
 - Verteilung
 - Komponenten
 - Berichtswesen
 - Dokumentation



System Voraussetzungen

	Server	Clients
Betriebssysteme	NT4/Win2000 Workstation NT4/Win2000 Server für Redundanz	Win 98/ME NT4/Win2000 Workstation (Win95 nicht Unterstützt)
Netzwerkkarte	Kompatibilität mit existierender ethernet Infrastruktur (FLEXIm [®] unterstützt mehrere NIC's)	
Netzwerkprotokolle	TCP/IP (UDP Ports optional)	
RAM	32Mb Min (mind. 64Mb empfohlen)	
Video	800 x 600 VGA 256 Farben Minimum Mind. 1024 x 768 SVGA 64K Farben empfohlen	
Siebo Insta	Ilationshilfo für allo Vorau	scotzungon

Siehe Installationshilfe für alle Voraussetzungen



Einschränkungen der Anzahl von gleichzeitigen Verbindungen

- TCP Ports (voreingestellt)
 - NT4 & Win2000 Workstation
 - Nur 10 Verbindungen
 - NT4 & Win2000 Server
 - Keine Limitationen
- UDP Ports (Optional)
 - NT4 & Win2000 Workstation
 - Keine Limitationen
 - Einstellen über FLEXLM_COMM_TRANSPORT UDP Variable



FLEX/m®

Verteilung





autodesk



- Hauptkomponenten
 - Netzwerk Setup Wizard
 - \Netsetup\setup.exe
 - Installationsverzeichnis (Deployment tree) (für Netzwerkinstallationen)
 - Installationsverzeichnis (Run tree) (f
 ür Verteilung der Software im Netz)
 - Lizenz Datei
 - FLEX*Im* Lizenzserver (daemons)



Hauptkomponenten

- Lmtools/Lmutils
- Licpath.lic File
- Options File
- SAMreport-Lite
- License Configuration Switcher (Lizenzübergabe zwischen Computern)
- Debug log File



- Unterschiede im Netzwerksetup :-
 - Host ID und Host name Dialog
 - License Switcher Optionen
- Alle anderen Dialoge sind ähnlich früheren Versionen



Netzwerk Setup Wizard





Netzwerk Setup Wizard





Netzwerk Setup Wizard

	Advanced Network Configuration		
	 Share where NWCLIENT.LOG status file will be written. MDeploytree 2002DEPLOY Browse Create client workstation log Use shared installer tree Install License Configuration Switcher components 		
<			
	OK Cancel		



FLEX/m®

Lizenzierungsdatei



- Ersetzt den von Elan verwendeten Authcode
- Um die Daten für das Lizenzierungsfile zu erhalten, muss man folgende Informationen der Lizenzierungsstelle senden:
 - Seriennummer des Produkts
 - Hostname des Servers
 - Host ID (Mac Adresse der Ethernet Karte)
 - Eine Emailadresse



• Beispiel:-

SERVER TESTADLM 000086a0bb63 USE_SERVER VENDOR adskflex port=6000 INCREMENT 41100ACD_2002_0F adskflex 1.000 permanent 10 \ VENDOR_STRING=commercial:permanent DUP_GROUP=H \ SUPERSEDE ISSUED=20-oct-2000 ck=567 SN=123-12345678 \ SIGN=6823BD27F02E

-Zu sehen sind hier 10 AutoCAD 2002 Lizenzen auf dem Server TESTADLM



- Nach Erhalt des Autorisierungscodes mit copy & paste (z.B. mit Notepad)
- Abspeichern der so erhaltenen Datei mit der Erweiterung .lic oder .dat in das Unterverzeichnis:-

Autodesk License Manager\License



• Bei mehreren Autodesk Produkten kombiniert man die Lizenzierungsdatei:

SERVER TESTADLM 0010B58908CD

USE_SERVER

VENDOR adskflex port=2080

 INCREMENT 40900MDT_PP_6_0F adskflex 1.000 permanent 25 \ VENDOR_STRING=educational:permanent SUPERSEDE DUP_GROUP=H \ ISSUED=23-may-2001 ck=225 SN=123-12345678 SIGN=DA13B1EE6D76
 INCREMENT 41100ACD_2002_0F adskflex 1.000 permanent 5 \ VENDOR_STRING=nfr:permanent SUPERSEDE DUP_GROUP=H \ ISSUED=22-mar-2001 ck=181 SN=123-12345678 SIGN=601D54D229D2

autodesk

Feature Codes

AutoCAD 2002	41100ACD_2002_0F
ADT 3.3	40100ARCHDESK_3_3F
AutoCAD Mechanical 6	40400AMECH_PP_6_0F
MDT 6	40900MDT_PP_6_0F
MAP 5	40300MAP_5_0F
Land Desktop R3	40200ACDLAND_3_0F
CAD Overlay 2002	40700CADOV_2002_0F
Autodesk Survey R3	40600A-SURV_3_0F
Civil Design R3	40500A-CIVDES_3_0F

autodesk°

FLEX/m®

Lizenzierungs-Server



- Der Lizenzserver beinhaltet zwei Komponenten
 - Lmgrd Master daemon:-
 - Startet vendor daemons vom license VENDOR lines
 - Anfrage ob freie Lizenzen zuerst an Imgrd
 - Weiterleiten des Clients durch Imgrd zum vendor daemon port
 - Neustart des vendor daemon falls vendor daemon nicht aktiv
 - Adskflex Vendor daemon:-
 - Erlaubt oder verbietet floating usage
 - Beinhaltet Autodesk Lizenzierungsinformationen



Lizenzserver



- Single Server
 - Einfachste Form der Installation
 - Alle Lizenzen befinden sich auf einem Server
 - Wenn Server 'crashed' sind alle Lizenzen verloren (nicht abfragbar)
 - Client muss nicht konfiguriert werden



- Distributed Servers
 - Lizenzen über mehrere Server verteilt
 - Wenn ein Server 'crashed' sind nur diese
 Lizenzen nicht mehr ansprechbar
 - Client sucht nach freien Lizenzen auf anderen Servern
 - Individuelle Lizenzdatei auf jedem Server



- Redundant Servers
 - Bei Verlust eines Servers weiterbestehen aller Lizenzen
 - Mindestens zwei Server müssen laufen
 - Weniger anfällig bei Netzwerkproblemen
 - 3 Servers (& in einem Subnet)
 - gleiche Lizenzdatei auf jedem Server




Konfiguration



Einstellen von FLEX*Im*

Nachdem die Lizenzdatei erzeugt wurde:-

- Konfiguration des FLEX*Im* Server (mit Imtools)
- Konfiguration der Optionsdatei (wenn notwendig)
- Konfiguration der Workstation (wenn notwendig)
- Starten des Produkts



- Imtools ist jenes Programm, das f
 ür die Verwaltung der Lizenzen im FLEX*Im* verwendet wird
- Imutils f
 ür die Befehlszeile siehe GLOBEtrotter User Guide



LMTOOLS by Globetrotter Software http://www.globetrotter.com				
File Edit Mode Help				
Service/License File System Settings Utilities Start/Stop/Reread Server Status Server Diagnostics Configure Services				
Services allow FLEXLM Servers to run in the background Server List Configuration using License File Configuration using Services ASPSERVICE1				







MTOOLS by Globetrotter Software http://www.globetrotter.com	>
File Edit Mode Help	
Service/License File System Settings Utilities [Start/Stop/Reread] Server Status Server Diagnostics Configure Set	ervices
Elevim license Services installed on this computer	
ASPSERVICE1	
Check Converse De De De De de Licence Elle	
Using License File: C:\Program Files\Autodesk License Manager\License\asplicense.lic	



LMTOOLS by Globetrotter Software http://	/www.globetrotter.com
File Edit Mode Help	
Service/License File System Settings Utilities	s Start/Stop/Reread Server Status Server Diagnostics Configure Services
Flexin	n license Services installed on this computer SERVICE1
Start Server	Stop Server ReRead License File
Server Starting	
www.autodesk.com	autodesk

r Diagnostics Configure Services



Hostid Settings Computer/Hostname	gui-aspserver01	Time Settings System Time Zone	GMT Standard Time
Jsername CPUUD	Administrator	GMT Time	Wed Apr 25 12:42:00 2001
P Address	1 146.248.102.96	Difference From UCT	0
Ethernet Address	0060b0a342b5	MSDOS Time	13:42:00
Disk Volume Serial Number	7065d797	Local Time	988202520
FLEXID6		Windows Directory	C:\Documents and Settings\Administr
FLEXID7			,
FLEXID8			



ile Edit Mode Help	
Service/License File System \$	Settings Utilities Start/Stop/Reread Server Status Server Diagnostics Configure Services
	FlexIm license Services installed on this computer
	ASPSERVICE1
Start Serv	rer Stop Server ReRead License File
Using License File: C:\Progr	am Files\Autodesk License Manager\License\asplicense.lic



Client - Konfiguration

- Licpath.lic Datei
- Ersetzt ACADSERVER Variable
- Single Server Model benötigen keine Modifikationen mehr
- Beispiel:-

SERVER TESTADLM 000086a0bb63 USE_SERVER



Client - Konfiguration

- Redundant Server Model benötigt die Portnummern aller drei Server
- LICPATH.LIC Beispiel:-

 SERVER
 TESTADLM1
 000086a0bb63
 27005

 SERVER
 TESTADLM2
 0010b58908cd
 27005

 SERVER
 TESTADLM3
 000092a0bd45
 27005

 USE_SERVER
 USE
 SERVER
 USE
 SERVER



Client - Konfiguration

- ADSKFLEX Port Nummer 2080 von Autodesk registriert
- Ports 27000-27010 registriert von GLOBEtrotter





Optionsdatei



Optionsdatei

- Erzeugt vom Administrator um:-
 - Lizenzen zurückzuholen
 - Die Benutzung der Lizenzen einzuschränken
 - Benutzergruppen mit ihren Rechten und Pflichten festzulegen
 - den Report Log zu definieren



Optionsdatei

- Name der Datei: ADSKFLEX.OPT
- Steht im selben Verzeichnis wie die Lizenzdatei
- Weitere Informationen unter:-
 - Autodesk License Manager\Docs\Flexuser



Parameter der Optionsdatei

- USER—OS Name des Users
- HOST—Maschine Ausführungsort des Programmes
- GROUP, HOST_GROUP—in der Optionsdatei
- INTERNET—Host IP-address. "*" Wildcard Unterstützung



Grouping Users, Hosts

 Eine GROUP listet eine Anzahl von Benutzern auf.

GROUP groupname user1 user2 ... HOST_GROUP groupname host1 host2 ...

- groupname: name of group being defined
- userlist, hostlist: list of users (hosts) in group
- 2k limit, but extend by reusing GROUP name: userlists are then concatenated



Reservieren von Lizenzen

- RESERVE für user, host, group, **RESERVE** count feature type name
 - *count*—number of licenses to reserve
 - *feature*-name of the feature to reserve
 - *type*—one of GROUP, HOST_GROUP USER, HOST, INTERNET
 - name—name to reserve for



Beschränkte Nutzung: EXCLUDE

• EXCLUDE excludiert users, groups, ...

EXCLUDE feature type name

- *feature*-name of the feature
- type-one of GROUP, USER, HOST, ...
- name—name to add to the disallowed list



Beschränkte Nutzung : INCLUDE

 Alle users, hosts die NICHT 'INCLUDEd' sind dadurch 'excluded'

INCLUDE feature type name

- *feature*-name of the feature
- type-one of GROUP, USER, HOST, ...
- name—name to add to the list



Inaktive Lizenzen: TIMEOUT

• TIMEOUT gibt inaktive Lizenzen frei

 Derzeit noch keine Unterstützung bei inaktive AutoCAD Session



Beschränkte Nutzung : MAX

 Eingeschränkte Verwendung für Usergruppen.

MAX count feature type name

- Count usage limit
- Feature name of the feature
- Type one of GROUP, USER, HOST, ...
- Name name to add to the list



Erstellung einer Report Log Datei

- REPORTLOG + < Report Log Datei Name und Pfad>
 REPORTLOG +C:\Reports\TESTADLM.RL
- Achtung: Kein Abstand zwischen dem + Zeichen und dem Pfad
- Wir kein + Zeichen verwendet, wird die bestehende Datei überschrieben und zwart jedes mal, wenn der Lizenzmanager gestartet wird.







Configuration Switcher



- Für mobile Benutzer außerhalb des Netzwerkes
- Ändert den Installationsmodus

 Wechselt zwischen SLM/NLM
- Ändert <u>NICHTS</u> an den FLEX*Im* Lizenzen
- Benutzer muss zusätzliche Lizenzen
 erwerben

- Alle AutoCAD Anwendungen schließen
- Im Windows Explorer -> AutoCAD Support Verzeichnis -> Doppelklick auf AutoCAD 2002 License Manager Settings
- Auswahl des Standalone License Manager
- Eingabe einer gültigen Lizenznummer
- OK auswählen



- Cdilla Runtime System ist am Client installiert.
- Beim Umschalten in den Standalone Modus wird die existierende Lizenz verwendet, oder
- Register Today Wizard startet, um eine Lizenz zu erwerben, oder
- Alternativ PLU um Lizenz zu importieren





- AutoCAD beenden, falls es gerade läuft
- Im Windows Explorer, anklicken des AutoCAD Support Verzeichnisses und starten des AutoCAD 2002 License Manager Settings
- Auswahl Standalone License Manager (Lizenzierungsdienstprogramm)
- Eingabe einer gültigen Einzelplatz-Serienummer
- Bestätigen mit OK



🚇 AutoCAD 2002 License Manager Setting 🛛 🔀
This tool allows you to change the current license manager of this product. It will take effect the next time you launch your application.
License Manager Type O <u>N</u> etwork
S <u>e</u> rial Number:
OK. Cancel



- Achtung: die Portable License Utility (Lizenzierungsdienstprogramm) erscheint auf der Maschine
- Verwenden Sie SLM, um Lizenzen zwischen Maschinen zu übergeben
- Verwenden Sie den wieder den ,Switcher', um wieder auf die Netzwerklizenzen zurückzuschalten







- Software auf der Installations-CD
- Muss extra installiert werden
- Wird benützt um Reports zu erzeugen
- Erzeugte Datei in HTML, TXT oder RIF
- Der REPORTLOG Eintrag in der Optionsdatei muss verwendet werden
- Log Datei muss sich am FLEXIm Server befinden



SAMreport v3.	Og/LITE For testing purposes only at Aut	odesk, Inc.		<u> </u>				
File Report St	atus Help							
Apr 27 08:48:28: Report generator finished.								
Report Type	Usage Summary	FLEXI	m Report Lo	g(s)				
Summarize	By Feature 🔻 Then Nothing 👻	Browse						
Summary Period:	None 🔻	C:\TEMP\TEST.log						
Feature:	41100ACD_2002_0F							
User:								
Start Date:								
End Date:								
Output File:	C:\TEMP\SAMREPORTTEST							
✓ HTML	Text 🗌 RIF 🔄 JPEG/HTML							
Usage Summary 1 RIF	Fext Report, available in plain text, HTML, a	nc	Remove					
Arrange Filter	Advanced Status History							
	Breakdown Categories		Sort Orde	r				
Includ	le Exclude							
	<< version	None	() N	one				
	>> vendor_string	() Featu		eature				
	LIP evo date	OPeret						
			Kuuwn 🔿 B	reakdown				
	DOWN user inoddr	~						






SAM*report*-Lite

- Applikation muss autorisiert werden

 Lizenz durch GLOBEtrotter via PointA
- Unterstützt von Autodesk
- Um erweiterte Reports zu erhalten, kann das Programm SAMreport von GLOBEtrotter gekauft werden
- Preis abhängig vom Leistungsumfang



Bekannte Probleme

- Wenn die Lizenz nicht am Windows 2000 Client nicht gefunden wird 'steht' AutoCAD.
- Es gibt keine Anzeige dafür im Lmtools, dass der Server gestartet oder gestoppt ist.
- Redundante Server müssen etwa innerhalb einer Minute gestartet werden (nacheinander)
- Distributed Server benötigen unter umständen die LM_License_File Variable



Bekannte Probleme

• Beachten Sie die Hinweise in der Netsetup\Readme.txt Textdatei.



www.autodesk.com

FLEX/m®

Dokumentation



www.autodesk.com

Dokumentation

- Network Administrators Guide
- GLOBEtrotter FLEX*Im* End Users Guide
- Getting Started with SAM*report*-Lite
- GLOBEtrotter SAM*report* Users Guide
- Autodesk Network Licensing FAQ
- http://www.globetrotter.com
- http://support.autodesk.com



Fragen





www.autodesk.com